

Koordination Master Pharmazie

Merkblatt für Studierende und Auszubildende – Master Pharmazie 19-21 Universität Basel

Stand: 20.08.2019 (einige Links sind für Externe nicht zugänglich)

Grundlagen

Gemäss Masterordnung Pharmazie¹ und der zugehörigen Wegleitung² gliedert sich der Master Pharmazie in einen theoretischen Teil, der in Lehrveranstaltungen an der Universität vermittelt wird, und einen praktischen Teil, der sog. „Assistenzzeit“, welche als ausseruniversitäres Praktikum in Offizin- und evtl. Spitalapotheken absolviert wird. Das Ausbildungskonzept wurde schweizweit koordiniert erarbeitet und richtet sich nach dem eidg. Lernzielkatalog Pharmazie³ gemäss MedBG⁴ und der Verordnung über die eidgenössischen Prüfungen⁵. Die Organisation der Assistenzzeit ist an die Berufsverbände pharmaSuisse⁶ und die Gesellschaft der Schweizerischen Spital- und Amtsapotheker (GSASA) delegiert.

Wichtige Daten Master 19-21

- Beginn Assistenzzeit in der Apotheke: 17. Februar 2020
- Ende Assistenzzeit (Kern- und Mantelassistenzzeit inkl. 15 Tage bezahlte Ferien): ca. 3. Dezember 2020
- HS19: [Wochenplan](#) ist veröffentlicht auf der Webseite des Departements Pharmazie
- Lehrveranstaltungen an der UNI ab Januar 2020 (FS20/HS20/FS21): gemäss **Terminplan**, welcher als rollende Planung auf **ADAM** im Ordner «[Organisatorisches MSc Pharmazie 19-21](#)» abgelegt ist und fortlaufend aktualisiert wird.
- **Pharmablog**: Änderungen in der Planung sowie wichtige Informationen zum Unterricht und allgemein zum Studium werden über den [Pharmablog](#) unter der **Kategorie «MSc Pharmazie 19-21»** kommuniziert (neue Termine, neue Orte etc.), bitte regelmässig konsultieren. Wir empfehlen die dazugehörige kostenlose App herunterzuladen.

¹ Ordnung für das Masterstudium Pharmazie an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel vom 05.12.2015 (446.710Mb): <https://pharma.unibas.ch/de/teaching/msc-pharmazie/studienordnung>

² Wegleitung für das Masterstudium Pharmazie an der Universität Basel vom 21.06.2016: <https://pharma.unibas.ch/de/teaching/msc-pharmazie/wegleitung/>

³ Lernzielkatalog Pharmazie gemäss MedBG <https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/berufe-gesundheitswesen/medizinalberufe/eidg-pruefungen-universitaerer-medizinalberufe/pharmazie/lernzielkatalog-pharmazie1.pdf.download.pdf/lernzielkatalog-pharmazie-version-2.pdf>

⁴ Medizinalberufegesetz (MedBG): <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20040265/index.html>

Eidgenössische Prüfungen Pharmazie <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/berufe-im-gesundheitswesen/medizinalberufe/eidgenoessische-pruefungen-universitaerer-medizinalberufe/eidgenoessische-pruefung-in-pharmazie.html>

⁵ Verordnung über die eidgenössischen Prüfungen der universitären Medizinalberufe (Prüfungsverordnung MedBG) vom 26. November 2008 (Stand 1.3.2018): http://www.admin.ch/ch/d/sr/811_113_3/index.html#id-2

⁶ Informationen zur Assistenzzeit von pharmaSuisse: <https://www.pharmasuisse.org/de/1997/Beruf-und-Bildung-Assistenzzeit.htm?Article=1608606>

Koordination Master Pharmazie

- Der Jahreskurs wird für Unterricht in Halbklassen bzw. Teilgruppen eingeteilt. Diese **Gruppeneinteilung** ist verbindlich und allfällige Wünsche nach Gruppenwechsel müssen vorab mit Fabienne Abt und/oder mit dem jeweiligen Beurteilenden abgesprochen werden.
- Blockkurs **Vertiefungsfächer Praktische Pharmazie** (Wahlbereich): individueller Plan folgt nach der Zuteilung gemäss Anmeldungen.

Leistungsüberprüfungen

Die [Leistungsüberprüfungen](#) und die allfälligen Wiederholungstermine werden auf der Webseite des Departements Pharmazie im Unterkapitel MSc Pharmazie, MSc Pharmazie 19-21 fortlaufend aktualisiert publiziert. Prinzipiell besteht Anspruch auf maximal eine Wiederholungsprüfung, welche noch innerhalb des Mastercurriculums 19-21 abgelegt werden kann. Weitere Wiederholungen der unterrichtsbegleitenden Leistungsüberprüfungen sind möglich, bedingen jedoch den Übertritt in die nachfolgende Kohorte.

Durch das Belegen einer Lehrveranstaltung sind die Studierenden automatisch zur Prüfung angemeldet. Wer nicht an der Prüfung teilnehmen kann muss sich abmelden. Allfällige Abmeldungen müssen stets an Fabienne Abt und an die zuständigen Beurteilenden erfolgen; die Beurteilenden definieren hierzu die Modalitäten. Zu den Wiederholungsprüfungen sind nur Repetenten zugelassen.

Eidgenössische Prüfungen Pharmazie

- Eidgenössische Prüfungen, national koordiniert KW 36/37: ca. 1.-11. September 2021
Offizielle Bekanntgabe der Resultate (eidg. dipl. Apotheker/in), Ende Oktober 2021

Koordination Master Pharmazie

Aufteilung des Masterstudiums

Unterrichtszeiten Universität Basel, Semester 1 - 3	Datum
Herbstsemester 2019: Gemäss Wochenplan	16.09. – 20.12.2019
Blockkurswochen Januar 2020	13.01. – 24.01.2020
Pharmaseminar, PharmaDavos (KW 7)	10.02. – 14.02.2020
Frühjahrssemester 2020: Unterricht 1-3 Tage pro Woche	21.02. – 29.05.2020
Blockkurswochen Juni 2020 (KW23/24)	02.06. – 12.06.2020
Zwischensemester mit einzelnen Unterrichtstagen (voraussichtlich nur VPP)	15.06. – 07.08.2020
Blockkurswochen August 2020 (KW 33/34)	10.08. – 21.08.2020
Herbstsemester 2020: Unterricht gemäss Terminplan	14.09. – 18.12.2020
Institutionelle Pharmazie: 4 Tage Blockkurswoche individuell gemäss Gruppeneinteilung (KW 35, 37, 43, 45, 46)	Sep – Nov 2020
<p>Assistenzzeit in Apotheke: 165 Tage, davon 30 Tage Selbstlernzeit und 15 Tage bezahlte Ferien (Kernassistenzeit: Offizin 110 Tage, Mantelassistenzeit: Offizin oder Spital 55 Tage); Für jeden Studierenden ergibt sich ein individueller Plan, je nach Gruppeneinteilung im Unterricht, Wahlfachzusammenstellung und Ferienplanung.</p>	
1. Drittel Assistenzzeit	17.02.2020- ca. KW 22
2. Drittel Assistenzzeit	Ca. KW 22 – ca. KW 36/37
3. Drittel Assistenzzeit	Ca. KW 36/37 – ca. KW 49
Masterarbeit / Masterprüfung	Frühjahrssemester 2021
Blockkurswochen Repetitorien/Injektionstechnik (KW25/26/27)	Ende Juni/Anfang Juli 2021
Eidgenössische Prüfungen (KW 36/37)	Ca. 01.09. – 11.09.2021
Ausstellung Diplom Master Pharmazie Uni Basel	Anfang August 2021
Bekanntgabe Resultat eidg. Prüfung durch BAG	Ende Oktober 2021

Lehrveranstaltungen an der Uni Basel

Die Lehrveranstaltungen finden an der Universität Basel, am Universitätsspital Basel und in weiteren Spitälern der Deutschschweiz statt. Wegen der grossen Anzahl an Studierenden werden einige Kurse mehrfach durchgeführt. Dies führt dazu, dass für die einzelnen Studierenden kein lückenloses Programm entsteht. Ob die freien (Halb)tage als (unbezahlte) Ferien bezogen, in der Apotheke verbracht oder als Selbstlernzeit (s.u.) genutzt werden, sollte zwischen Studierenden und Ausbildungsapotheken abgesprochen werden.

Alle Kurse sind obligatorisch und die Hausaufgaben integraler Bestandteil der jeweiligen Veranstaltung. Für jede Veranstaltung wird eine definierte Anzahl Kreditpunkte vergeben. Die Kriterien zur Erlangung der Kreditpunkte werden durch die Beurteilenden festgelegt und zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben und im [Vorlesungsverzeichnis](#) publiziert. Diese Kriterien können unterschiedliche Leistungsüberprüfungen beinhalten, welche während und/oder zum Schluss des Studienjahres eingefordert werden (z.B. Portfolio-Berichte, Vorträge, MC-Prüfungen, iPad unterstützte Prüfungen, schriftliche Prüfungen etc.).

Wahlbereich: Blockkurs Vertiefung in Praktischer Pharmazie (VPP-Fächer)

Den Studierenden wird ein Angebot von verschiedenen Kurstagen an Vertiefungsfächern in praktischer Pharmazie präsentiert, aus dem individuell mind. 4 Kurstage ausgewählt werden können. Je nach Anmeldungen werden Kurse doppelt geführt oder fallen bei zu wenigen Anmeldungen aus. Die Kurse finden an der Universität Basel oder extern statt. Für alle angemeldeten Kurse besteht eine Präsenzpflcht. Ein definitiver individueller Plan folgt nach der Zuteilung gemäss Anmeldungen.

Kernassistenzzzeit (Apotheke)

Die Kernassistenzzzeit dauert 100 Arbeitstage plus 10 Tage bezahlte Ferien. Beginn und Ende sind zwischen dem Studierenden und der Ausbildungsapotheke unter Berücksichtigung der Gruppeneinteilung in den universitären Veranstaltungen und dem evtl. Bezug von Ferientagen abzusprechen. Die Assistenzzzeit dauert, je nach individueller Ferien- und Studienplanung (Wahlfächer), bis ca. Anfang/Mitte Dezember.

Mantelassistenzzzeit (Apotheke oder Spital)

Die Mantelassistenzzzeit dauert 50 Arbeitstage plus 5 Tage bezahlte Ferien und findet in der Regel nach der Kernassistenzzzeit statt. Nach Vereinbarung mit allen beteiligten Ausbildnern (Kern- und Mantelassistenzz) kann sie auch früher - zu einem beliebigen Zeitpunkt - absolviert werden.

Arbeitsvertrag Assistenzzzeit von pharmaSuisse

Für die gesamte Assistenzzzeit muss der [Arbeitsvertrag Assistenzzzeit für Studierende der Universität Basel](#) des schweizerischen Apothekerverbandes (pharmaSuisse) abgeschlossen werden. Bei Unterteilung in Kern- und Mantelassistenzzzeit entspricht dies je einem Arbeitsvertrag. Die Arbeitsverträge müssen bis zu Beginn der Assistenzzzeit an die regionale Aufsichtskommission eingesendet werden. (Adressen siehe Anhang)

Studienvertrag der Uni Basel für den Erwerb der Kreditpunkte in der Offizin- / Spitalapotheke

Für den Kreditpunkteerwerb in der Offizin- resp. Spitalapotheke (20 KP Kernassistenzeit, 10 KP Mantelassistenzeit) muss zu Beginn der Assistenzeit ein Studienvertrag der Universität Basel ausgefüllt und unterzeichnet werden (Teil I). Dies muss für die Kern- und Mantelassistenzeit separat erfolgen, falls diese in verschiedenen Apotheken absolviert wird.

Nach erfolgtem Abschlussgespräch muss Teil II des Studienvertrags umgehend ausgefüllt und unterschrieben und das gesamte Dokument der Administration Master Pharmazie der Uni Basel (Fabienne Abt) übergeben werden, welche dieses an das Prüfungssekretariat der Fakultät weiterreicht. Die Assistenzeit wird durch den Auszubildenden mit bestanden/nicht bestanden (pass/fail) bewertet. Eine nicht bestandene Assistenzeit kann einmal wiederholt werden.

Die Vorlage des Studienvertrags wird auf ADAM im Ordner «[Organisatorisches MSc Pharmazie 19-21](#)» abgelegt und kann dort abgeholt werden.

Selbstlernzeit

Vgl. Wegleitung für das Masterstudium Pharmazie 4.7.1: Zitat «*Wichtiges didaktisches Element des Masters in Pharmazie ist die Vernetzung von Theorie (Lehrangebot der Universität) und Praxis (Assistenzeit). Diese Vernetzung geschieht über Vor- und Nachbereitung der universitären Lehrveranstaltungen, konkrete Hausaufgaben sowie die Portfoliobeiträge, welche Teil der Leistungsüberprüfung sein können. Dies führt während der Assistenzeit zu einem Bedarf an Selbstlernzeit bei den Studierenden von total 30 Arbeitstagen, welche in Absprache mit der Auszubildenden bzw. dem Auszubildenden inner- oder ausserhalb der Apotheke geleistet werden können.*» Die Selbstlernzeit ist nicht dafür gedacht, sich auf Prüfungen vorzubereiten.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Selbstlernzeit ein kritischer Punkt ist. Wann und wo wird diese verbracht? Wann ist der Bedarf besonders hoch? Wie wird sie gestaltet? Um Unstimmigkeiten zu vermeiden, sind klare Abmachungen, die regelmässig auf ihre Tauglichkeit überprüft werden, zwischen Auszubildenden und Studierenden sinnvoll. Gute Erfahrungen wurden auch gemacht, wenn es den Studierenden für gewisse Zeiten freigestellt wurde, ob sie einen Teil der Selbstlernzeit in der Apotheke oder zu Hause verbringen möchten. Für eine bessere Nachvollziehbarkeit empfehlen wir, die Anzahl Tage Selbstlernzeit zu dokumentieren.

Für die Auszubildenden gilt, dass sie den Studierenden ermöglichen, in den Ausbildungsapotheken die geforderten Hausaufgaben, Portfoliobeiträge und Berichte erstellen zu können.

Vermittlung bei Schwierigkeiten/Wechsel der Assistenstelle

Bei Schwierigkeiten zwischen den Auszubildenden und den Studierenden bietet die regionale Aufsichtskommission Unterstützung an. (Adressen siehe Anhang)

Bei einem Wechsel der Assistenstelle ist dieser sowohl der regionalen Aufsichtskommission, als auch dem Koordinator des Masterstudiengangs (Prof. Kurt Hersberger) zu melden, da sowohl der Arbeitsvertrag als auch der Studienvertrag angepasst werden muss. Ein Merkblatt zum Vorgehen beim Wechsel der Assistenstelle ist zu finden auf ADAM im Ordner «[Organisatorisches MSc Pharmazie 19-21](#)».

Absenzen während der Assistenzzeit

Vgl. Wegleitung Masterstudium Pharmazie, 4.7.2

«Für den Militärdienst können höchstens 4 Wochen, für Krankheit höchstens 5 Wochen und für Ferien 3 Wochen Absenzen an die Assistenzzeit angerechnet werden, auf die gesamte Assistenzzeit jedoch nicht mehr als 7 Wochen. Schwangerschaft/Geburt wird dem Krankheitsfall gleichgestellt. Unvorhergesehene Aufgebote für Militärdienst, die nach Vertragsabschluss eintreffen, sind der Ausbilderin bzw. dem Ausbilder unverzüglich zu melden. Nicht obligatorische Dienstleistungen und Kurse bedürfen der Zustimmung des Ausbilders/der Ausbilderin. Die Assistentin bzw. der Assistent hat Anrecht auf maximal 2 Tage pro Jahr für Funktionen, welche sie/er innerhalb der aseph (Association Suisse des Étudiant(e)s en Pharmacie) zu erfüllen hat oder für berufspolitische Tätigkeiten.»

Beurteilende und Lehrbeauftragte

Beurteilende (siehe Kontakte/Zuständigkeiten) sind primär für ihre eigene Veranstaltung verantwortlich. Die Beurteilenden sind Ansprechpersonen für die jeweilige Veranstaltung und legen Lernziele, Inhalte und Unterrichtsformen fest. Sie haben für die entsprechenden Veranstaltungen einen Lehrauftrag der Uni Basel, sind selber als Dozierende tätig und beauftragen weitere Dozierende für den Unterricht. Die Beurteilenden bewerten die Leistungsüberprüfungen und entscheiden über die Vergabe der Kreditpunkte.

Alle Dozierenden können aktiv von den Beurteilenden in die Vergabe der Kreditpunkte einbezogen werden.

Abschluss Master in Pharmazie

Das Masterstudium ist bestanden, wenn sämtliche 120 Kreditpunkte des Masterstudiengangs erlangt sind (vgl. § 8 der Masterordnung):

- a) 17 KP aus dem Modul Klinische Pharmazie
- b) 20 KP aus dem Modul Pharmakotherapie & Pharmaceutical Care
- c) 6 KP aus dem Modul Gesellschaft & öffentliche Gesundheit
- d) 8 KP aus dem Modul Praktika
- e) 26 KP durch die Masterarbeit
- f) 4 KP durch die Masterprüfung
- g) 30 KP aus der Assistenzzeit
- h) 9 KP aus dem Wahlbereich, wovon mindestens 4 KP innerhalb und maximal 5 KP ausserhalb des Lehrangebotes der Masterstudiengänge Pharmazie und Drug Sciences erworben werden müssen. Von letzteren können insgesamt max. 4 KP für tutorielle Tätigkeiten oder durch Aktivitäten in der Selbstverwaltung (max. 1 KP) vergeben werden.

Vorlesungen Master Pharmazie - Gliederung

Die aufgeführten Vorlesungen sind rechtzeitig zu belegen, um Zugang zu den Unterlagen auf ADAM zu erhalten.
Jahreskurse sind in beiden aufgeführten Semestern zu belegen.

Herbstsemester 19

- 44820 Klinische Pharmazie: Grundlagen (2 KP)
- 14434 Ernährung I (1 KP)
- 14394 Pharmaseminar (1 KP)
- 44822 Vertiefung Biopharmazie (2 KP)
- 44826 Evidenzbasierte Pharmazie I: Grundlagen (1 KP)
- 14398 Information Retrieval (2 KP)
- 44821 Klinische Pharmazie: Laborwerte (1 KP)
- 26179 Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen I: Vorlesung (1 KP)
- 44823 Pharmakotherapie I (2 KP)
- 44824 Pharmakotherapie II (3 KP)
- 14432 Pharmaceutical Care I: Einführung (2 KP)
- 44825 Pharmaceutical Care II: Fokus Compliance (1 KP)
- 26159 Veterinärpharmazie & Humane Parasitologie (1 KP)
- 26164 Recht und Ökonomie (1 KP)

Frühjahrssemester 20

- 46379 Ernährung II (1 KP)
- 44827 Klinisch-pharmazeutische Fallstudien (2 KP)
- 44828 Klinisches Training I: Triage & Behandlung (1 KP)
- 44821 Klinische Pharmazie: Laborwerte (1 KP)
- 46381 Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen II Praktikum (2 KP)
- 26185 Vertiefung Praktische Pharmazie (Wahlbereich) (1 KP)
- 44824 Pharmakotherapie II (2 KP)
- 46380 Pharmakotherapie III (2 KP)
- 46382 Pharmaceutical Care III: Fokus Indikationsgebiete (2 KP)
- 26162 Komplementärpharmazie (1 KP)
- 37914 Soziale Kompetenzen: Kommunikation (1 KP)
- 37915 Soziale Kompetenzen: Ethik, Patientenrecht (1 KP)
- 26164 Recht und Ökonomie (1 KP)
- 46477 Health Care (1 KP)

Herbstsemester 20

- 44827 Klinisch-pharmazeutische Fallstudien (2 KP)
- 48174 Evidenzbasierte Pharmazie II: Forschungsmethoden (1 KP)
- 44828 Klinisches Training I: Triage & Behandlung (1 KP)
- 48172 Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen III: Seminar (1 KP)
- 26185 Vertiefung Praktische Pharmazie (Wahlbereich) (1 KP)
- 46382 Pharmaceutical Care III: Fokus Indikationsgebiete (2 KP)
- 26184 Institutionelle Pharmazie (2 KP)
- 46477 Health Care (1 KP)

Frühjahrssemester 21

- 50312 Klinisches Training II: Repetitorien (1 KP)
- 50311 Klinisches Training III: Injektionstechnik (1 KP)

Eidgenössisches Diplom ApothekerIn

Die Zulassung zu den eidgenössischen Prüfungen setzt ein bestandenes Masterstudium voraus. Die eidgenössischen Prüfungen sind inhaltlich und zeitlich unter den 3 Studienorten Basel, Zürich und Genf koordiniert. Sie umfassen 3 Prüfungen:

- 1. Prüfung:** Schriftliche Prüfung (Multiple Choice-Prüfung, MC): Arzneimittelkenntnisse, Recht und Ökonomie
- 2. Prüfung:** Praktische Prüfung: Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen
- 3. Prüfung:** Patientenorientierte Prüfung (objective structured clinical examination, OSCE): Pharmaceutical Care und Gesundheitsförderung

Die Prüfungen werden nach dem pass/fail-Prinzip beurteilt. Das Diplom ist erworben, wenn alle 3 Teilprüfungen bestanden sind. Im Falle eines Misserfolgs kann jede Teilprüfung zwei Mal wiederholt werden. (Vgl. Informationen an die Fakultäten und die Studierenden über die eidgenössische Prüfung Pharmazie:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/berufe-im-gesundheitswesen/medizinalberufe/eidgenoessische-pruefungen-universitaerer-medizinalberufe/eidgenoessische-pruefung-in-pharmazie.html>

Regionale Aufsichtskommission von pharmaSuisse Assistenzjahr und Famulatur, Basel

Zu den Aufgaben der Regionalen Aufsichtskommission gehört die Motivation, Rekrutierung und Erfassung von geeigneten Ausbildungsapotheken, inkl. Stellenvermittlung. Die Kommission fördert die Netzwerkbildung, den Erfahrungsaustausch unter den Ausbildungsapotheken und dient als Beratungsstelle für Studierende und Ausbilder bei Problemen während der Assistenzzeit. Die Kommission setzt sich zusammen aus Vertretern der Offizinapotheker, Spitalapotheker, Studierenden, der Hochschule sowie der Präsidentin der Prüfungskommission für die eidgenössische Prüfung (siehe Seite 11).

Unterrichtskommission des Departements Pharmazeutische Wissenschaften (UK)

Die Unterrichtskommission des Departements Pharmazeutische Wissenschaften (UK) ist für die Studiengänge des Departements Pharmazeutische Wissenschaften zuständig. Sie beantragt bzw. nimmt Stellung zur Schaffung, Gestaltung und Aufhebung von Studienfächern und Studiengängen im Bereich des Departements, bei der Schaffung und Gestaltung von neuen Studiengängen zuhanden der Fakultät, zu Wegleitungen der Studiengänge des Departements unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Fakultät sowie zu Studienplänen, Prüfungsplänen und Lehraufträgen (vgl. dazu <https://pharma.unibas.ch/de/teaching/uk-tc/>).

Gremium für Unterrichtsfragen (GfU)

Das Gremium für Unterrichtsfragen (GfU) behandelt alle Fragen des Unterrichts. Es beschäftigt sich mit praktischen Fragen zur Lehre, insbesondere der Koordination zwischen und innerhalb der einzelnen Teile des Studiums sowie organisatorischen und inhaltlichen Verbesserungen des Unterrichts. Es stellt Antrag an die UK (vgl. dazu <https://pharma.unibas.ch/de/teaching/gfu-edu-panel/>).

Informationen im Internet

- Studium Pharmazie/Pharmazeutische Wissenschaften an der Universität Basel
<http://pharma.unibas.ch/de> (-> Teaching > MSc Pharmazie)
- Dokumente von pharmaSuisse zum Assistenzjahr
www.pharmasuisse.org (Beruf und Bildung-> Beruf Apotheker -> Ausbildung zum Apotheker → Assistenzzeit)
- **ADAM** <https://adam.unibas.ch> : Alle für die Veranstaltungen relevanten Unterlagen werden auf ADAM abgelegt. Sämtliche Dokumente dürfen runtergeladen werden; aber die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich nicht erlaubt, mit Ausnahme an die jeweiligen Ausbilder.
- **Pharmablog** <http://pharmastudium.unibas.ch/blog> : Im Blog, unter **Master Pharmazie 19-21**, werden alle wichtigen Informationen gepostet. Die Studierenden müssen den Blog mind. **2x/Woche konsultieren!** Informationen zum Unterricht und allgemein zum Studium werden nur über den Pharmablog kommuniziert.

Kontakte/Zuständigkeiten

	Funktion	E-Mail / Telefonnummer
Fabienne Abt	Administration Master Pharmazie	fabienne.abt@unibas.ch / 061 207 14 26
Vera Bernhardt	Koordination Lehre Master Pharmazie	vera.bernhardt@unibas.ch / 061 207 19 72
Kurt Hersberger	Gesamtkoordination Master Pharmazie (Head)	kurt.hersberger@unibas.ch

Vorlesungen	BeurteilerIn	E-Mail
Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen (26179): I Vorlesung	Aldo Kropf	aldo.kropf@bluewin.ch
Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen (46381): II Praktikum	Aldo Kropf	aldo.kropf@bluewin.ch
Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen (48172): III Seminare	Aldo Kropf	aldo.kropf@bluewin.ch
Information Retrieval (14398)	Isabelle Arnet	isabelle.arnet@unibas.ch
Klinische Pharmazie Laborwerte (44821)	Markus Lampert	markus.lampert@unibas.ch
Recht & Ökonomie (26164)	Matthias Mütsch	m.muetsch@iscador.ch
Soziale Kompetenzen: Ethik & Patientenrecht (37915)	Esther Ammann	ammann.esther@bluewin.ch
Soziale Kompetenzen: Kommunikation (37914)	Patrick Eichenberger	patrick.eichenberger@unibas.ch
Health Care (46477)	Colette Andrée	migraine_action@vtxmail.ch
Veterinärpharmazie & Humane Parasitologie (26159)	Nadja Stohler	nadja.stohler@usb.ch
Pharmakotherapie I (44823)	Nadja Stohler	nadja.stohler@usb.ch
Pharmakotherapie II (44824)	Christoph Meier	christoph.meier@usb.ch
Pharmakotherapie III (46380)	Nadja Stohler	nadja.stohler@usb.ch
Komplementärpharmazie (26162-01)	Paula Camensich	paula.camenisch@unibas.ch
Pharmaceutical Care I (14432)	Kurt Hersberger	kurt.hersberger@unibas.ch
Pharmaceutical Care II (44825)	Isabelle Arnet	isabelle.arnet@unibas.ch
Pharmaceutical Care III: Fokus Indikationsgebiete (46382)	Kurt Hersberger	kurt.hersberger@unibas.ch
Institutionelle Pharmazie (26184)	Alexandra Raetz Bravo	alexandra.raetz@usb.ch
Klinische Pharmazie: Grundlagen (44820)	Markus Lampert	markus.lampert@unibas.ch
Ernährung I (14434)	Stefan Mühlebach	stefan.muehlebach@unibas.ch
Pharmaseminar (14394)	Christoph Meier	christoph.meier@usb.ch
Vertiefung Biopharmazie (44822)	Henriette Meyer zu Schwabedissen	h.meyerzuschwabedissen@unibas.ch
Evidenzbasierte Pharmazie I: Grundlagen (44826)	Katja Suter	katja.suter@unibas.ch
Ernährung II (46379)	Markus Messerli	markus.messerli@unibas.ch
Klinisch-Pharmazeutische Fallstudien (44827)	Markus Lampert	markus.lampert@unibas.ch
Klinisches Training I: Triage & Behandlung (44828)	Vera Bernhardt	vera.bernhardt@unibas.ch
Evidenzbasierte Pharmazie II (48174): Forschungsmethoden	Kurt Hersberger	kurt.hersberger@unibas.ch
Klinisches Training II: Repetitorien	Vera Bernhardt	vera.bernhardt@unibas.ch
Klinisches Training III: Injektionstechnik	Nadja Stohler	nadja.stohler@usb.ch
Vertiefung Praktische Pharmazie (26185)	Kurt Hersberger	kurt.hersberger@unibas.ch



Regionale Aufsichtskommission von pharmaSuisse

Assistenzjahr und Famulatur, Basel

Stand: Juni 2019

Name	Adresse, Telefon, e-mail	Funktion
Semira Bichsel-Thomi	Pilger Apotheke Coop Vitality AG Missionsstr. 57, 4055 Basel Tel. 058 878 86 10 Tel. 079 488 01 29 semithomi@gmail.com	- Präsidentin - Delegiert an AG pharmaSuisse Assistenzjahr und Famulatur - Offizinapothekerin - Stv. Geschäftsführerin
Stephan Andres	Amavita Apotheke & Drogerie Paradies, Spitzwaldstrasse 215, 4123 Allschwil Tel.: 058 878 13 00 stephan.andres@gmail.com	- Offizinapotheker Geschäftsführer
Franziska Ankli	St. Clara-Spital Basel Notfall Apotheke Basel f.ankli@bluewin.ch	- Apothekerin Mitarbeitend, Offizinapothekerin und Vertreterin der Spitalpharmazie
Prof. Dr. Kurt Hersberger	Uni Basel, Pharmazentrum, Klingelbergstr. 50, 4056 Basel Tel. 061 207 14 26 Apotheke Hersberger am Spalebärg, 4051 Basel, Tel. 061 261 42 84 kurt.hersberger@unibas.ch	- Koordination Assistenzjahr - Offizinapotheker Inhaber
Alea Juillerat	Pilger Apotheke Coop Vitality AG Missionsstr. 57, 4055 Basel Tel. 058 878 86 10 Tel. 079 548 88 87 alea.juillerat@gmail.com	- Offizinapothekerin Mitarbeitend
Dr. Christine Moll	Tel.: 061 411 51 11 Ameisenholzstrasse 6 4142 Münchenstein info@topnova.ch	- Präsidentin der Prüfungs- Kommission Pharmazie und Stand- ortverantwortliche Uni Basel - Kassierin - Apothekerin
Dr. Leonie Reutner	Uni Basel, Pharmazentrum, Klingelbergstrasse 50, 4056 Basel leonie.reutner@unibas.ch Tel. 061 207 15 53	- Studienkoordination, Departement Pharmazeutische Wissenschaften - Studienberatung
Martin Stalder	Universitätsspital Basel, Spitalstr. 26, 4031 Basel martin.stalder@usb.ch Tel. 061 556 54 09	- Vertreter Spitalpharmazie - GSASA
		- 1. Jahr Master
Valeria Gruber	Lothringerstr. 6 4056 Basel valeria.gruber@stud.unibas.ch Tel. 078 918 75 87	- 2. Jahr Master